





Eigentlich...so beginnen wohl viele Jahresberichte im Moment- wollten wir planmäßig im November 2020 eine Mitgliederversammlung machen, die aber von den Verordnungen des 2. Lockdown light zunichte gemacht wurde. Eine digitale Konferenz hielten wir ebenfalls für ungünstig, da wir davon ausgehen, damit nicht all unsere Mitglieder zu erreichen. Wir wollten Sie schließlich alle gut informieren. So haben wir uns entschieden, Ihnen digital und einigen per Post den Jahresbericht, das Protokoll der Mitgliederversammlung von 2019 und den Rechenschaftsbericht des Kassenwarts zu schicken, wie es unter Corona-Bedingungen auch vom Vereinsrecht her vorgesehen ist.

Wenn wir chronologisch zurückblicken, so gibt es folgendes zu berichten:

Nach der Erteilung der Gemeinnützigkeit und der Eintragung ins Vereinsregister eröffnete der Kassenwart mit der Vorsitzenden Konten bei der VR Bank und der Sparkasse, auf die Konten konnte dann in der letzten KW 2019 zugegriffen werden, so dass die ersten Spenden eingezahlt werden konnten.

Es wurde ein Flyer entwickelt, der an vielen Orten wie Arztpraxen, Apotheken, Geschäften und Ämtern ausliegt. Ebenso wurde von Herrn Hegerfeld eine sehr ansprechende Homepage aufgebaut, die jetzt von Anette Müller weiter gepflegt wird: [www.hospiz-ostholstein.de](http://www.hospiz-ostholstein.de).

Das Logo wurde entwickelt von Herrn Baumeister; ein Foto von Mirjam Musial wird standardmäßig verwendet, z.B. bei unserem Rollup oder Präsentationen, sie gestaltete auch unseren Flyer entsprechend unseren Wünschen.

Der Vorstand traf sich - zunächst vollzählig - 1x im Monat, um gemeinsam Pläne zu entwickeln und Aktuelles zu besprechen. Ab dem 1. Lockdown traf sich dann nur noch der geschäftsführende Vorstand und informierte die übrigen Vorstandsmitglieder durch zeitnahe Protokolle.

Leider verstarb zu Anfang des Berichtsjahres unser 2. Kassenprüfer Herrn Stödter, wir fühlen mit seiner Frau.

Als Ersatz schlugen wir in diesem Rahmen Frau Astrid Korfmann vor, die Wahl findet in der nächsten Mitgliederversammlung statt, weitere Vorschläge sind möglich.

Das Jahr 2020 startete die Vorsitzende zunächst mit Vorträgen um das Thema „Hospiz im Allgemeinen und besonderen in Ostholstein“. Es standen viele Termine in unterschiedlichen Gemeinden und Kirchen an. Eine Frühstücksveranstaltung bei der evangelischen Kirche in Kellenhusen und ein Vortrag bei den Landfrauen auf Fehmarn fanden noch vor dem 1. Corona-Lockdown statt.

Weiter war eine Benefizveranstaltung in der St. Antoniuskirche in Neukirchen für Mai geplant, das Programm stand und musste dann abgesagt werden, wie so viele. Aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben!

Im ersten Lockdown waren irgendwann Alltagsmasken nötig und auf dem Markt gab es nicht genügend, so entwickelten kreative Frauen in Oldenburg mit Näh talent die Idee, Alltagsmasken zu nähen, an die Apotheken in Oldenburg zu verteilen und gegen Spende für das zukünftige Hospiz an Kunden abzugeben.



Alle Oldenburger Apotheken unterstützten das Projekt. Alleine daraus ergab sich eine unglaubliche Spendensumme von über 7.500 €. Weitere Aktionsspenden gab es unter von den „Mützenherzen“ aus Heiligenhafen sowie aus der Lidl-Eröffnungsaktion in Heiligenhafen, in der der Bürgermeister Herr Brandt kassierte. Oder die Aktion einer ehrenamtlichen Sterbebegleiterin, die als Pharmareferentin mit Ihren Kollegen in einem Workshop Bilder malte, die später versteigert wurden. Ein Großteil der Summe von über 3.600 € Euro spendete dieser Kollegenkreis dann

hauptsächlich an uns. Eine große Freude! Der Kirchenkreis Ostholstein der evangelischen Landeskirche überwies eine Kollekte in erheblicher Höhe als Spende. Weitere beträchtliche Spenden gab es von der

Sparkasse, der VR-Bank, von großen und von etwas weniger großen Firmen, von Parteien, von Bürgerinnen und Bürgern und nicht zuletzt bei unseren Informations-Stand auf dem Oldenburger Landmarkt am Wall. Die Aufzählung ist leider unvollständig. Am liebsten würden wir eine Spendenliste mit Namen und Spendenhöhe mit großer Freude laut vorlesen.

Im Hintergrund wurden digital Kontakte gehalten zu den Bürgermeistern, zum Sozialministerium, zur Koordinierungsstelle Hospiz-Palliativ etc. Es wurde ein Netzwerk zwischen Kirche, Kommunen, Ministerium, Aktiv-Region, Bürgern und dem Förderverein Hospiz Wagrien Fehmarn e.V. aufgebaut. Es wurden Gespräche mit mehreren interessierten Betreibern geführt, wobei der Vorstand sich auf jeden Fall einen gemeinnützigen Betreiber mit Erfahrung in Hospizen wünscht. Weitere Gespräche gab es mit dem Landrat und der Sparkassenstiftung Ostholstein.

Besondere Unterstützung erhalten wir auch von der Hospizbotschafterin Claudia Leicht, Mitglied der Geschäftsführung im Hansapark.

Ein weiterer aus unserer Sicht gelungener und wichtiger Termin war das Pressegespräch Ende November mit den Lübecker Nachrichten im Rathaus Oldenburg mit Bürgermeister Saba als Gastgeber, der in einem sehr guten und informativen Zeitungsartikel mündete. Daraufhin gab es viel positives Feedback, Nachfragen und Eintrittswünsche.

Jetzt haben wir Anfang Dezember und es ist so viel Gutes passiert und auf den Weg gekommen. Wir sind sehr dankbar für ...

- unsere Mitglieder, die permanent als Botschafter für uns unterwegs sind,
- für die vielen Mitgliedsbeiträge und Spenden, die bei uns eintreffen,
- für die Aktionen, von denen wir oft nichts wissen und deren Spenden wie selbstredend an uns gehen,
- für Konteneröffnung, Flyer und Homepage,
- für die vielen entscheidenden Gespräche mit wichtigen Stellen und Personen, die vor einem Jahr noch nicht denkbar waren,
- für 2 mögliche Grundstücke in Oldenburg, die aber noch nicht ganz spruchreif sind,
- für die Fördermittel für ein Hospiz in Oldenburg, die vom Land SH (Stand heute) für das Jahr 2023 vorgesehen sind,
- für ein bundesweites Fördermittelprogramm, bei dem wir uns beworben haben und bei dem viel Hoffnung von unserer Seite verbunden ist und
- für den Rückenwind, den wir überall in allen Gesprächen spüren dürfen.

Bei uns entwickelt sich ein Bild: Mit Optimismus liegt eine Inbetriebnahme eines Hospizes in 2024 zumindest im Rahmen der Möglichkeiten. Soweit hätten wir vor einem Jahr nicht gewagt zu hoffen. Ob es gelingt, muss sich erst noch zeigen, aber Visionen haben noch nie geschadet.

Wenn sich Neues ergibt, wird es auch einmal einen Zwischenbericht als Mail geben.

Corona-bedingt sind unsere in der Mitgliederversammlung 2019 geplanten Arbeitsgruppen nicht so gestartet wie gedacht. In der Nach-Corona-Zeit werden wir einen neuen Anlauf nehmen. Wenn sich bereits jetzt jemand für bestimmte Tätigkeiten berufen fühlt oder übernehmen möchte, kann er oder sie sich gerne melden.

Eine Weile wird es wohl dauern, bis wir uns alle persönlich treffen können. Bitte bleiben Sie bis dahin gesund und erzählen Sie überall von unseren Plänen, damit jeder hier in der Region weiß, dass wir ein Hospiz in Oldenburg für Ostholstein planen!

Der Vorstand des Fördervereins Hospiz Wagrien-Fehmarn e.V wünscht Ihnen eine besinnliche gute Adventszeit, ein frohes Fest und einen entspannten Jahreswechsel.

**„...wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben...“ (C. Saunders)**

Herzliche Grüße vom geschäftsführenden Vorstand

Beate Rinck

Dr.Gerdt Hübner

Jürgen Hass

Stephan Müller

Förderverein Hospiz Wagnien-Fehmarn e.V.

Einnahmen / Ausgaben  
01.01.2019 bis 31.12.2019

Kategorie	Einnahmen VR Bank	Kontostände per 01.01.2019
<u>Einnahmen Sparkasse</u>		
Beiträge	0,00 €	Sparkasse 0,00 €
Spenden	1.500,00 €	VR Bank 0,00 €
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.500,00 €</b>	<b>Gesamt 0,00 €</b>

<u>Ausgaben Sparkasse</u>		
Kontogebühren	4,80 €	Sparkasse 985,20 €
Scheckkarte	10,00 €	VR Bank 1.500,00 €
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>14,80 €</b>	
<b>Überschuss</b>	<b>985,20 €</b>	<b>Saldo 31.12.2019 2.485,00 €</b>

Aufgestellt am 15.03.2020

*Jürgen Hoff*  
J. Haß Kassenwart

Geprüft am

*09.1.2020*

Kassenprüfer / in

*D. [Signature]*

Kassenprüfer / in verstorben

## Protokoll vom 26. November 2019

Anlass: Mitgliederversammlung Förderverein Hospiz Wagrien-Fehmarn

Teilnehmer: 31 Mitglieder, u. a.  
Frau Rinck (Vorsitzende)  
Herr Dr. Hübner (stellv. Vorsitzender)  
Herr Haß (Kassenwart)  
Herr Müller (Schriftführer)  
Folgende 6 Beisitzer aus dem Vorstand:  
Fr. Baumeister, Hr. Maaß, Fr. Musial, Hr. Naß, Fr. Scheel, Hr. Wroblewski

### TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

- Begrüßung durch Vorsitzende.

### TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Es wird festgestellt, dass die Mitgliederversammlung entsprechend Vereinsatzung §8 (4) beschlussfähig ist.

### TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### TOP 4 Bericht der Vorsitzenden

- Seit 21.11.2019 sind wir ein eingetragener Verein.
- Seit Gründung gab es 4 Vorstandssitzungen.
- Datenschutzkonzept ist fertig gestellt und vom Vorstand beschlossen.
- Fr. Rinck stellt das mittlerweile entwickelte Logo vor.
- Folgende weitere Punkte sind in der aktuellen Bearbeitung:
  - Flyer,
  - Homepage (Domain wird sein: [www.foerderverein-hospiz-wagrien-fehmarn.de](http://www.foerderverein-hospiz-wagrien-fehmarn.de) )
  - Vereinsversicherung.
- Konteneröffnung ist nun mit der Eintragung des Vereins im Vereinsregister möglich und wird kurzfristig erfolgen.
- Mit der Konteneröffnung können die Beiträge erhoben werden. Entsprechende Beitrittserklärungen liegen aus und sind ausgefüllt an den Kassenwart Herrn Haß zu übergeben bzw. zu übersenden.
- Zur Mitgliederverwaltung ist ein entsprechendes Datenmanagementsystem angeschafft.
- Seit heute morgen: Abstimmung mit dem Finanzamt Lübeck zur Erlangung der Gemeinnützigkeit. Das Finanzamt hat eine sehr zügige Bearbeitung zugesichert.
- Anschrift des Vereins ist bis auf weiteres:  
Förderverein Hospiz Wagrien-Fehmarn e. V.  
Beate Rinck (1. Vorsitzende)  
Zum Lohberg 4  
23777 Heringsdorf-Klötzin  
Email: [bearinck@gmx.de](mailto:bearinck@gmx.de)

#### **TOP 5 Wahl von Kassenprüfern**

- Für 2 Jahre wird Frau Dörte Rehnert gewählt (30 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).
- Für 1 Jahr wird Herr Klaus Stödter gewählt (31 Ja-Stimmen).

#### **TOP 6 Kassenbericht von Jürgen Haß**

- Kontoeröffnung erfolgt in Kürze, Gläubiger-ID ist beantragt.
- Zur Mitgliederverwaltung müssen auch alle bestehenden Mitglieder die ausliegende Beitrittserklärung ausfüllen und an Jürgen Haß übersenden bzw. übergeben.
- Zur Beitragserhebung wird die Gemeinnützigkeit benötigt, um auch Spendenbescheinigungen ausgeben zu können.

#### **TOP 7 Festlegung Mitgliedsbeiträge durch die Mitgliederversammlung**

- Folgende Jahresbeiträge werden vom Vorstand empfohlen:
  - Regelbeitrag: ab 30 €
  - reduzierter Beitrag: 15 €
  - Gewerbe / juristische Person: ab 250 €
  - Kommune bis 5.000 Einwohner: ab 300 €
  - Kommune über 5.000 Einwohner: ab 500 €
- Die Mitgliederversammlung beschließt mit 31 Ja-Stimmen die empfohlenen Mitgliederbeiträge.
- Die ausliegenden Beitrittserklärungen sind damit gültig und können ausgefüllt werden.

#### **TOP 8 Beteiligung der Mitglieder bei Veranstaltungen**

- Folgende Arbeitsgruppen werden ins Leben gerufen:
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Veranstaltungs- und Festausschuss
  - Social Media
  - Spenden generieren
  - Fortbildungsausschuss
- Jede Arbeitsgruppe wird von einem Vorstandsmitglied geleitet.
- Mitglieder, die sich einbringen möchten, können sich gerne an den Vorstand wenden.
- Die entsprechenden Arbeitsgruppen organisieren sich selber.
- Die Informationsflüsse laufen über den Vorstand.

#### **TOP 9 Verschiedenes**

- Aus der Mitgliederversammlung wird Öffentlichkeitsarbeit angeregt. Frau Rinck stellt dar, dass die bisherigen Aufgaben vor allem in der Erlangung der Geschäftstüchtigkeit lagen. Da nun so viele Punkte abgearbeitet sind, werden wir uns ab 2020 verstärkt der Öffentlichkeitsarbeit widmen können.
- Es wird die Anregung gegeben, Treffen der Arbeitsgruppen zu regelmäßigen Terminen an öffentlichen Orten durchzuführen.
- Die Band Gesine & Friends hat sich bereit erklärt, ein Benefiz-Konzert auszurichten.

## TOP 10 Verabschiedung

- Frau Rinck beendet die Mitgliederversammlung.

Aufgestellt:  
Oldenburg, den 8.1.2020



.....  
Stephan Müller (Schriftführer)

Freigegeben:  
Heringsdorf, den 12.1.2020



.....  
Beate Rinck (Vorsitzende)

Förderverein Hospiz Wagrien – Fehmarn e.V.

### **Rechenschaftsbericht Kassenwart für das Jahr 2019**

Wir haben den Förderverein am 29.08.2019 mit 39 Personen gegründet und von denen sind 33 als Mitglied in unseren Verein bis zum 31.12.2019 eingetreten. Nach Erledigung aller Formalitäten wurden die Konten bei der VR Bank Nord – Plön eG und der Sparkasse Holstein beantragt. Leider zögerte sich die Einrichtung der Konten bis in den Januar 2020 hin, sodass ich leider keine Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2019 einziehen konnte.

Die Beiträge für das Jahr 2019 habe ich dann im Februar 2020 eingezogen und deshalb erscheinen die Beträge auch nicht im Jahresabschluss 2019.

Es gab als Einnahme zwei Spenden über gesamt **2.500,- €**. Ausgaben hatten wir auch schon für die Einrichtung und den Betrieb der Konten von **14,80 €**.

**Die Kasse wurde am 09.11.2020 von der Kassenprüferin Frau Rehmert geprüft und es wurden keine Beanstandungen festgestellt.**

Als Anhang füge ich den Kassenbericht 2019 bei.

Die Kasse konnte nur von Frau Rehmert geprüft werden, weil der zweite Kassenprüfer leider verstorben ist und wir bedingt durch die Coronapandemie noch keine Mitgliederversammlung durchführen konnten, um einen neuen Kassenprüfer zu wählen.

Das werden wir im nächsten Jahr auf der Mitgliederversammlung nachholen.

Der jetzige Kassenbestand ist **43921 €** bei aktuell 98 Mitgliedern.

## Schreiber, Dennis

---

**Von:** Foerdereverein Hospiz Wagrien-Fehmarn e.V. <kassenwart@hospiz-ostholstein.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 15. Dezember 2020 11:12  
**An:** Schreiber, Dennis  
**Betreff:** [EXTERN] Rechenschaftsbericht Vorstand Förderverein Hospiz  
**Anlagen:** 2001214\_Jahresbericht\_Vorstand.pdf; Rechnungsprüfung für 2019.pdf; 191126\_Hospiz\_Mitgliederversammlung.pdf; 201202\_Rechenschaftsbericht Kassenwart.pdf

Liebe Mitglieder des Förderverein Hospiz Wagrien-Fehmarn e.V.,  
leider konnten wir in diesem Jahr wegen der Coronapandemie keine Mitgliederversammlung machen und deshalb haben wir uns vom Vorstand entschieden, Ihnen den Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden Beate Rinck, des Kassenswartes Jürgen Haß, den durch die Kassensprüferin Frau Rehmer geprüften Jahresabschluss für das Jahr 2019 sowie das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 26.09.2019 per mail zu senden.  
Der Vorstand wünscht Ihnen eine besinnliche, ruhige Weihnachtszeit und ein gesundes "Neues Jahr 2021".  
Im Namen des Vorstandes  
Jürgen Haß

